„Unitas“ Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Nordsternhaus.

Vorstand: Dir. Otto Reifner, Dir. Max Pretzer.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Karl Steffen; Dir. Ernst Jungek, Dr. Ewald Engels, Rechtsanwalt Wolfgang v. Loebell, sämtlich in Berlin.

Gegründet: 25./11. 1920; eingetragen 24./12. 1920. Sitz der Ges. bis August 1929 in Elberfeld, bis 27./10. 1932 in Düsseldorf.

Zweck: Gewährung von Rückversicherung in allen Zweigen des Versicherungswesens.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 1000 RM (mit 25 % einbezahlt).

Urspr. 3 000 000 M, übernommen von den Gründern zu 110 %. — Lt. G.-V. v. 12./11. 1924 ist das A.-K. von 3 000 000 M auf 60 000 RM durch Umwert des Akt.-Nennbetrags von 1000 M auf 20 RM umgestellt u. lt. gleicher G.-V. auf 1 000 000 RM durch Ausgabe von 940 Akt. zu 1000 RM erhöht worden. An Stelle der 3000 Akt. zu 20 Reichsmark sind 60 dergl. zu 1000 RM getreten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 25./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes A.-K. 750 000, Kasse 644, Guthaben bei Bankhäusern 98 037, dto. bei Versich.-Unternehm. 1 797 400, Sicherstell. in Händen der Zedenten 129 326, Verlustvortrag auf neue Rechnung 139 008. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Schadenersatz für eig. Rechnung 95 952, Guthaben anderer Vers.-Unternehmungen 1 529 425, Sicherstell. der Retrozessionäre 229 099, Sa. 2 974 475 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus dem Vorjahre 73 462, Storno-Prämien 35 877, Schadenzahl. für eig. Rechnung 111 385, Schadenersatz für eigene Rechnung 95 952, Steuern u. sonst. Abgaben 6362, Verwalt.-Kosten 79 445, Abschreibungen 5096, Kursverlust 192. — Kredit: Uebertrag aus dem Vorjahre: Prämien- u. Schadenres. 224 310, Storno-Retrozessionsprämien 34 611, Storno-Prov. für eig. Rechnung 455, Kapital-Erträge 9387, Verlustvortrag auf neue Rechn. 139 008. Sa. 407 771 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Versicherungs-Kontor Schenker & Co. Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 9, Hermann-Göring-Straße 2—3.

Vorstand: Fritz Schütte.

Aufsichtsrat: Curt Schiller, Harry W. Hamacher, Dr. Erich Katter, Werner Engel, Fritz Zimmerer, Berlin; Emanuel Bak, Wien.

Gegründet: 20./8. 1920; eingetr. 26./11. 1920.

Zweck: Vermittlung u. Bearbeitung von Versch.-Geschäften aller Art u. von allen hiermit in Verbindung stehenden Geschäften. Die Uebernahme von Versch. auf eigene Rechnung ist ausgeschlossen. — Zweigniederlassungen in Hamburg u. München.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Nam.-Akt. zu 1000 M. Die Uebertragung der Akt. bedarf der Zustimmung der G.-V.

nach Einwilligung des A.-R. — Lt. G.-V. v. 9./8. 1924 Umstellung des A.-K. auf 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./11. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1033, Postscheck 1315, Banken 5720, Debit. 49 854, Inv. 3024. — Passiva: A.-K. 10 000, Kredit. 50 611, Gewinn 335, Sa. 60 946 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 39 870, Gewinn 335. — Kredit: Courtagen 39 253, Kursdifferenz 952. Sa. 40 205 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Textil-Assekuranz-Union Akt.-Ges., Versicherungs-Kontor für die Textilindustrie.

Sitz in Breslau, Hohenzollernstraße 64—66.

Vorstand: Wolfgang Kriebel.

Aufsichtsrat: Vors.: Erich von Wallenberg, Breslau-Mariahofchen; Stellv.: Dir. Carl an Haack, Sorau N.-L.; Dir. Paul Reinecke, Beuthen O.-S.

Gegründet: 15./12. 1923; eingetr. 26./1. 1924.

Zweck: Uebernahme von Treuhandgeschäften für die Textilindustrie, insbesondere die Bearbeitung sämtl. das Versicherungswesen betreffenden Angelegenheiten einschl. der Vermittlung von Versch. aller Art.

Kapital: 5000 RM in 100 Akt. zu 50 RM.

Urspr. 5 250 000 M in 1000 St.-Akt. Lit. A zu 5000 M u. 50 Vorz.-Akt. Lit. B zu 5000 M. — Die G.-V. vom

16./12. 1924 beschloß Umstellung von 5 250 000 M auf 5000 Reichsmark in 100 Akt. zu 50 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 242, Kasse 76, Inv. 4232, Eff. 450, Sa. 5000 RM. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 76 RM. — Kredit: Rohgewinn (nach Abzug sämtl. Handl.-Unk.) 76 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Nordwest Assekuranz und Sparbank Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Düsseldorf.

Die G.-V. vom 24./6. 1933 beschloß die Liquidation. **Liquidator:** Wirtschaftsberater Dr. W. Moll, Düsseldorf, Königsplatz 2.

Aufsichtsrat: Dr. Franz Padberg, August Terne, Anton Padberg, Düsseldorf; Dr. W. H. Husmann, Amsterdam.

Gegründet: 5./1. 1933; eingetragen 24./1. 1933. Sitz bis 1933 in Köln.

Zweck: Gewerbebetrieb des Versicherungsmaklers

in allen Zweigen des privaten Versicherungswesens sowie Bankgeschäfte, insbesondere auf Grund von Spar- und Depositenverträgen.

Kapital: 90 000 RM in 180 Nam.-Akt. zu 500 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 33 000, Bankguthaben 31 083, Postscheck- u. Reichsbankgiro 118, Forderungen 19 799, Verlust 6000. — Passiva: A.-K. 90 000 RM.